

Für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien, am 24. März 2023



Podiumsdiskussion zu den ÖH Wahlen 2023

Eine Podiumsdiskussion ist ein wichtiger Beitrag zur demokratischen und partizipativen Kultur an den Hochschulen. Es kann auch dazu beitragen, die Sichtbarkeit der ÖH-Wahl zu erhöhen und die Teilnahme der Studierenden zu steigern. Auf diese Weise können sich die Studierenden ein besseres Bild von den verschiedenen Kandidat_innen und wahlwerbenden Gruppen machen und informierte Entscheidungen bei der Wahl treffen.

Die Steigerung der Wahlbeteiligung bei den ÖH Wahlen 2023 ist im Sinne aller wahlwerbenden Gruppen, da sie die Legitimation der ÖH stärkt und demokratiepolitisch von größter Wichtigkeit ist.

Um dies zu erreichen und einen fairen Wettkampf der besten Ideen zu ermöglichen, möge die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien eine Podiumsdiskussion veranstalten, bei der alle in der Universitätsvertretung vertretenen wahlwerbenden Gruppen die Möglichkeit haben, ihre Ideen zu präsentieren und die Studierenden der Universität Wien mit ihren Argumenten zu überzeugen.

Die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Sommersemester 2023 möge beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien veranstaltet im Zuge der ÖH Wahl 2023 eine Podiumsdiskussion, zu welcher alle in der Universitätsvertretung vertretenen wahlwerbenden Gruppen einzuladen sind.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien stellt jeder in der Universitätsvertretung vertretenen wahlwerbenden Gruppe 1500 Zeichen in der Wahlausgabe der Zeitgenossin zur Verfügung.